

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Stand und Bewegung der Tierseuchen im März 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

Abteilung 60,1 und bei der weiblichen Abteilung 21,5 vom Hundert. Davon waren etwas mehr als drei Viertel (79,4 bzw. 77,3 %) unter 4 Wochen arbeitslos.

Ferner wurden durch die Stellenvermittlungs-Einrichtungen (nicht gewerbsmäßige Arbeitsnachweise) von insgesamt 44 Handwerker-Zimmern, -Bereinigungen usw., sowie von gemeinnützigen und Wohltätigkeitsanstalten usw. (je 1 in Bruchsal, Offenburg, Pforzheim und Rastatt, je 2 in Baden-Baden und Lahr, 3 in Konstanz, 6 in Heidelberg, je 8 in Freiburg und Karlsruhe und 11 in Mannheim) im März im ganzen für männliches und weibliches Personal gemeldet: 4532 offene Stellen, 3913 Arbeitsuchende und 1899 besetzte Stellen.

Beim Arbeitsnachweis der Industrie Mannheim-Ludwigshafen e. B. in Mannheim wurden im März lfd. Jz. für männliches Personal 3139 offene Stellen und 4674 Arbeitsuchende gezählt und von letzteren 2502 untergebracht. — Bei 19 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen), bei denen im März 9957 Arbeitsuchende (Wanderer) verkehrten, waren 430 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 386 besetzt werden. Bei 3 Naturalverpflegungsstationen des Kreises Waldshut (ohne die Stadt Waldshut selbst), welche Stellenvermittlung betreiben, waren im März 18 offene Stellen angemeldet, von denen 16 besetzt wurden.

Im Geschäftsbereich der Verwaltung der Großh. Badischen Staatsseisenbahnen waren im März ds. Jz. bei 5 Dienststellen 29 Arbeiter zur Bahnunterhaltung gesucht, während sich bei 15 Dienststellen insgesamt 423 Arbeitsuchende vormerken ließen, von denen 11 voraussichtlich bereit sind, nach auswärts zu gehen.

8. Stand und Bewegung der Tierseuchen im März 1913.

Der Stand der Tierseuchen war im März günstig. Die Maul- und Klauenseuche hat sich nicht weiter verbreitet und ist auf die beiden verseuchten Stallungen beschränkt geblieben. Eine größere Verbreitung als gewöhnlich zeigt nur der Milzbrand. Er ist in 20 Ställen ausgebrochen und 16 Rinder, 1 Pferd und 1 Schwein sind an der Seuche umgekommen, während 3 Rinder hierwegen auf Veranlassung der Besitzer geschlachtet wurden. Eine etwas stärkere Ausdehnung zeigt ferner noch der Bläschenauschlag des Rindviehes. Die übrigen Seuchen traten in verhältnismäßig geringem Umfang auf.

Über den näheren Verlauf der einzelnen Seuchen bei den verschiedenen Tierarten gibt nachstehende Tabelle Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände											
	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden post- zeilich	frei- willig	ge- nesen	ver- schont ge- blieben	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand
Pferde.																	
Brustseuche	2	2	29	1	1	5	1	1	2	—	—	1	1	25	2	2	7
Milzbrand	—	—	—	1	1	13	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	12
Räude	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6
Rindvieh.																	
Bläschenauschlag	17	195	543	28	108	520	14	69	114	—	—	1	73	277	31	134	712
Maul- u. Klauenseuche	—	—	—	1	2	6	—	—	5	—	—	—	—	—	1	2	6
Milzbrand	7	7	35	12	18	82	13	19	19	16	—	3	—	81	6	6	17
Rauschbrand	—	—	—	1	1	5	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	4
Schweine.																	
Milzbrand	—	—	—	1	1	2	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Mollau	6	6	34	15	20	75	16	21	31	9	—	9	13	47	5	5	31
Schweineseuche und Schweinepest	19	26	257	4	11	112	17	26	76	44	—	16	23	163	6	11	123
Schafe.																	
Räude	2	2	20	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	2	2	17
Geflügel.																	
Geflügelcholera	1	1	71	1	6	257	1	6	87	87	—	—	—	170	1	1	71

¹⁾ Berichtigte Zahl. — ²⁾ Außerdem ein Seuchenausbruch im Schlachthof Pforzheim. Krank 1 Schwein (freiwillig getötet).